

## **21. Bremische Bürgerschaft Behinderter Menschen**

**Drucksache 21 / 06**

### **Stellungnahme der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz**

---

Thema: Einrichtung eines Medizinischen Zentrums für Erwachsene mit Beeinträchtigungen bis zum Jahr 2017

Die 21. Bürgerschaft Behinderter Menschen fordert den Senat und die Abgeordneten der Bremischen Bürgerschaft auf, ein Medizinisches Zentrum für Erwachsene behinderte Menschen mit psychischen und mehrfachen Behinderungen – MZEB bis 2017 einzurichten.

Seit längerer Zeit beschäftigt sich eine institutions- und behördenübergreifende Arbeitsgruppe mit der Umsetzung eines MZEB in Bremen. Im September 2012 legte Herr Dr. Mehl vom Sozialpädiatrischen Institut (SPI) ein Konzept für die Anschlussversorgung von erwachsenen Menschen mit Behinderungen vor, das sich an die Zentrumsversorgung anlehnt, wie sie für Kinder im SPI gewährleistet ist; es basiert auf den Diskussionen der AG sowie dem bundesweiten Diskurs der Fachverbände, der kontinuierlich weiterentwickelt wurde.

Ganz aktuell hat sich die Gesundheit Nord bzw. das Klinikum Bremen Mitte entschlossen, als Träger eines MZEB`s für Bremen aufzutreten, und für 2017 die Inbetriebnahme eines MZEB`s anzustreben.